

Basel, 2. April 2009

Roche führt neuen LightCycler MRSA Advanced Test in der EU ein

Neuer Test zum Nachweis von Methicillin-resistentem *Staphylococcus aureus* wird zu einer besseren Patientenversorgung führen

Roche gab heute bekannt, dass der neue LightCycler-Test zum Nachweis von Methicillin-resistentem *Staphylococcus aureus* (MRSA) ab sofort mit CE-Kennzeichen erhältlich ist und somit in allen Ländern der Europäischen Union zum klinischen Gebrauch eingesetzt werden kann. Der LightCycler MRSA Advanced Test ist ein qualitativer *In-vitro*-Diagnostiktest zum direkten Nachweis der Besiedelung des Nasenvorhofs mit Methicillin-resistentem *Staphylococcus aureus*. Der Test wird zur Prävention und Eindämmung von MRSA-Infektionen in medizinischen Einrichtungen und somit zu einer verbesserten Patientenversorgung führen.

„Da immer mehr Leitlinien ein aggressives Screening empfehlen oder verlangen, ist es wichtig, dass Ärzte und medizinisches Fachpersonal Zugang zu schnellen, zuverlässigen Tests haben, die zur Verbesserung von medizinischen Resultaten führen“, so Daniel O’Day, der Leiter von Roche Molecular Diagnostics. „Dieser neue Test wird Infektionskontrollprogramme unterstützen und letztendlich zu einer besseren Patientenversorgung führen.“

Nosokomial erworbene MRSA-Infektionen sind zu einem schwerwiegenden Problem für Gesundheitseinrichtungen in der ganzen Welt geworden, bedingt durch die damit einhergehenden hohen Infektions- und Mortalitätsraten und die hohen Behandlungskosten. Darüber hinaus haben ambulant erworbenen MRSA-Infektionen in den vergangenen Jahren zugenommen, was wiederum zu mehr Ansteckungen im Krankenhaus führt und die Notwendigkeit von umfassenden Programmen zur Infektionskontrolle unterstreicht.

Dr. Reinhard Frodl, Laborleiter der Abteilung Molekularbiologie des Medizinischen Versorgungszentrums Dr. Gärtner & Kollegen in Ravensburg, kommentierte: „Der Test zeigte eine gute Sensitivität und Spezifität bei der Anwendung in unserem Zentrum. Wir denken, dass er aufgrund seiner Flexibilität hinsichtlich der

Durchsatzmenge und seiner einfachen Handhabung ein effizienteres MRSA-Screening in Krankenhäusern überall in Europa erlauben wird.“

Der LightCycler MRSA Advanced Test wird auf dem LightCycler 2.0 System von Roche mit Nasenabstrichen von Patienten mit Verdacht auf eine MRSA-Kolonisierung durchgeführt, wobei die patentierte PCR-Technologie von Roche zum Einsatz kommt. Dank seines praktischen, gebrauchsfertigen Formats und der Möglichkeit zur Auswertung kleiner oder grosser Durchsatzmengen steht der LightCycler MRSA Advanced Test für Sicherheit und Produktivität des Laborpersonals, Flexibilität bei der Durchsatzmenge und akkurate und zuverlässige Ergebnisse.

Informationen zum Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA)

Staphylococcus aureus ist für viele schwere Infektionen verantwortlich und einer der am häufigsten isolierten Erreger bei Patienten mit nosokomialen Infektionen. Schätzungen zufolge sind EU-weit jährlich 4 Millionen nosokomiale Infektionen und 37.000 Todesfälle auf diese Infektionen zurückzuführen. Jeder 10. Patient in einem EU-Krankenhaus erwirbt eine nosokomiale Infektion. Resistente Krankenhauskeime und nosokomiale Infektionen – entweder kombiniert oder einzeln – stellen EU-weit ein schwerwiegendes Problem dar. Sie sind Auslöser für viele Infektionskrankheiten, wobei Zeichen einer zunehmenden Ausbreitung sichtbar sind.ⁱ MRSA-Infektionen stellen eine enorme Belastung für Gesundheitssysteme und Krankenhäuser dar und verursachen signifikante Gesundheitskosten. Schätzungen des britischen National Audit Office aus dem Jahr 2004 zufolge führen Infektionen wie MRSA jedes Jahr zu 5.000 Todesfällen in Grossbritannien. Nosokomiale Infektionen kosten den staatlichen Gesundheitsdienst (National Health Service) rund 1 Mrd. Pfund pro Jahr.ⁱⁱ

Informationen zum LightCycler System

Mit über 6.600 LightCycler®-Geräten auf dem Markt ist das LightCycler® System unter den zurzeit auf dem Markt erhältlichen Systemen eines der am häufigsten eingesetzten Systeme zur Echtzeit-Amplifizierung. Das LightCycler® 2.0 Instrument war das erste System, bei dem Hybridisierungssonden, echte Schmelzkurvenanalyse, eine automatische absolute Quantifizierung und eine relative Quantifizierung mit Effizienzkorrektur zum Einsatz kamen. Die Leistungsstärke des LightCycler 2.0 Instruments in Kombination mit dem einfachen, flexiblen und zuverlässigen Design des LightCycler MRSA Advanced Test resultiert in einem leistungsstarken System zur Unterstützung von Krankenhauseinrichtungen beim Kampf gegen MRSA.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein global führendes, forschungsorientiertes Healthcare-Unternehmen in den Bereichen Pharma und Diagnostika. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen trägt Roche mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, die der Früherkennung, Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten dienen, zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Menschen bei. Roche ist der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika sowie von Krebs- und Transplantationsmedikamenten, nimmt in der Virologie eine Spitzenposition ein und ist ferner auf weiteren wichtigen therapeutischen Gebieten aktiv, darunter Autoimmun-, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Erkrankungen des Zentralnervensystems. 2008 erzielte die Division Pharma einen Umsatz von 36,0 Milliarden Franken und die Division Diagnostics Verkäufe von 9,7 Milliarden Franken. Roche unterhält Forschungs- und Entwicklungskooperationen und strategische Allianzen mit zahlreichen Partnern – hierzu gehören auch Mehrheitsbeteiligungen an Chugai – und investierte 2008 knapp 9 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Die Roche-Gruppe beschäftigt weltweit über 80.000 Mitarbeitende. Weitere Informationen zur Roche-Gruppe finden sich im Internet (www.roche.com).

Alle in dieser Medieninformation verwendeten oder erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41 -61 688 8888 / E-Mail: basel.mediaoffice@roche.com

- Daniel Piller (Leitung)
- Alexander Klauser
- Valeria Passoni
- Martina Rupp
- Claudia Schmitt

ⁱ The First European Communicable Disease Epidemiological Report, European Centre for Disease Prevention and Control, Stockholm, 7 June 2007.

ⁱⁱ Improving patient care by reducing the risk of hospital acquired infection: A progress report. REPORT BY THE COMPTROLLER AND AUDITOR GENERAL. HC 876 Session 2003-2004: 14 July 2004.